



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hans-Jörn Arp und Heiner Rickers (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung Wissenschaft

Vorbemerkung der Landesregierung:

Bei den zum Schuljahr 2013/14 genannten Lehrerplanstellen handelt es sich um das Zuweisungsvolumen an die einzelne Schule zum Stichtag der Abfrage. Die für das Schuljahr 2014/15 genannten Zuweisungen bilden den aktuellen Planungsstand ab.

Die Planstellenzuweisung erfolgt regelmäßig ca. fünf Monate vor Schuljahresbeginn. Dieser frühe Zeitpunkt bietet den Vorteil, dass die Schulen Planungssicherheit erhalten, und er ermöglicht ferner eine vorausschauende Personalbewirtschaftung (z. B. im Hinblick auf Neueinstellungen). Auf der anderen Seite können sich danach noch Sachverhalte ergeben, die es unter Umständen erforderlich machen, die schon erfolgte Planstellenzuweisung fortzuschreiben.

Planstellenzuweisung im Kreis Steinburg

1. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Grundschulen im Kreis Steinburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Grundschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?
 - b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Grundschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Grundschule angeben)?

Antwort 1:

Siehe Anlage 1, Tabelle 1.

2. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Regionalschulen im Kreis Steinburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte jede Regionalschule angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Regionalschulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Regionalschule angeben)?

Antwort 2:

Siehe Anlage 2, Tabelle 2.

3. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Kreis Steinburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zu - gewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe angeben)?

Antwort 3:

Siehe Anlage 2, Tabelle 3.

4. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Kreis Steinburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede Gemeinschaftsschule mit einer Oberstufe angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder Regionalschule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede Gemeinschaftsschulen mit einer Oberstufe angeben)?

Antwort 4:
Siehe Anlage 3, Tabelle 4.

5. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Gymnasien im Kreis Steinburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Gymnasium angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Gymnasien im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Gymnasium im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Gymnasium angeben)?

Antwort 5:
Siehe Anlage 3, Tabelle 5.

6. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen Förderzentren im Kreis Steinburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen Förderzentren im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jedem Förderzentrum im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jedes Förderzentrum angeben)?

Antwort 6:
Siehe Anlage 4, Tabelle 6.

7. Wie viele Lehrerplanstellen sind den einzelnen beruflichen Schulen im Kreis Steinburg in den Schuljahren 2013/14 sowie 2014/15 zugewiesen worden (bitte für jede berufliche Schule angeben)?
- a) Wie hoch waren die Schülerzahlen an den einzelnen beruflichen Schulen im Schuljahr 2013/14 und wie hoch waren die jeweiligen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?
- b) Wie hoch sind die zu erwartenden Schülerzahlen an jeder beruflichen Schule im Schuljahr 2014/15 und wie hoch sind die aktuellen Anmeldezahlen (bitte für jede berufliche Schule angeben)?

Antwort 7:

	Planstellenzuweisung Sj. 2013/14	Planstellenzuweisung Sj. 2014/15
Regionales Berufsbildungszentrum Itzehoe	146,1	141,7

- zu a) Im Schuljahr 2013/14 besuchten 3.392 Schülerinnen und Schüler das Regionale Berufsbildungszentrum Itzehoe.

Anmeldezahlen werden vom MBW nicht erhoben. Begründet durch die Berufsschulpflicht (§ 23 SchulG) und der Zuständigkeit der Schule (§ 24 SchulG) können verlässliche Zahlen erst zum Schuljahresbeginn ermittelt werden.

Die Aufnahme in die vollzeitschulischen Bildungsgänge der berufsbildenden Schulen erfolgt im Rahmen der von der Schule festgesetzten und mit der Schulaufsicht abgestimmten Aufnahmekapazitäten.

- zu b) Eine Schätzung der zu erwartenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/15 ist zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Ca. 65% der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen sind aufgrund eines Ausbildungsvertrages berufsschulpflichtig. Ferner müssen alle Schülerinnen und Schüler in die Berufseingangsklassen aufgenommen werden, die berufsschulpflichtig sind und keine Ausbildung absolvieren oder eine Vollzeitschulform besuchen (§§ 23 f SchulG). Da noch nicht bekannt ist, wie viele Ausbildungsverträge in den Regionen abgeschlossen wurden bzw. noch in den nächsten Monaten abgeschlossen werden, ist eine aussagefähige Schätzung nicht möglich.

Tabelle 1, Grundschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Grundschule des Schulverbandes Brokstedt und Umgebung ¹⁾	7,9	10,8	150	35	212	51	212	51	212	51
Bürgerschule	19,2	17,9	372	95	363	92	363	92	363	92
Julianka-Schule	7,2	7,3	145	35	158	46	158	46	158	46
Grundschule Hennstedt ²⁾	4,0		68	17						
Grundschule des Schulverbandes Glückstadt in Herzhorn	9,1	8,0	181	40	171	41	171	41	171	41
Grundschule Hohenaspe	4,6	4,9	90	14	99	25	99	25	99	25
Grundschule Edendorf	10,1	10,3	190	58	214	58	214	58	214	58
Grundschule Sude-West	9,1	9,0	182	49	191	57	191	57	191	57
Grundschule Wellenkamp	12,0	11,0	244	56	229	60	229	60	229	60
Ernst-Moritz-Arndt-Schule	11,0	9,6	212	55	191	37	191	37	191	37
Fehrs-Schule	17,5	18,9	332	93	359	90	359	90	359	90
Grundschule Kiebitzreihe	5,8	4,8	113	26	95	16	95	16	95	16
Grundschule Kremperheide	5,0	5,1	97	28	100	24	100	24	100	24
Liliencronschule	4,1	4,3	83	21	85	22	85	22	85	22
Grundschule Münsterdorf	5,2	5,1	98	19	102	27	102	27	102	27
Grundschule am Störtal	4,3	4,2	86	25	84	20	84	20	84	20
Grundschule Rethwisch	4,2	3,7	81	22	75	15	75	15	75	15
Grundschule Wistermarsch	7,0	7,1	139	25	138	36	138	36	138	36
Grundschule Wacken	8,3	8,2	166	39	174	44	174	44	174	44
Wolfgang-Ratke-Schule	12,0	10,6	239	46	215	47	215	47	215	47
Grundschule Wrist	7,6	7,4	129	22	135	37	135	37	135	37
Grundschule Hohenlockstedt	14,2	13,8	294	67	296	66	296	66	296	66
Grundschule Op de Host	9,3	8,8	185	43	185	34	185	34	185	34
Grundschule Kellinghusen	15,2	14,3	307	71	309	83	309	83	309	83

¹⁾ Auf Grund der organisatorischen Verbindung mit der Grundschule Hennstedt ab 01.08.2014 sind für das Schuljahr 2014/15 auch die Schüler dieses Standorts berücksichtigt.

²⁾ Auf Grund der organisatorischen Verbindung der Grundschule Hennstedt ab 01.08.2014 mit der Grundschule des Schulverbandes Brokstedt und Umgebung sind für das Schuljahr 2014/15 die Schüler bei dieser Schule berücksichtigt.

Tabelle 2, Regionalschulen

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl	Schülerzahl	Anmeldezahl
			JgSt. 1	JgSt.5	JgSt. 1	JgSt. 5
Regionalschule des Schulverbandes Glücksstadt Wolfgang-Borchert-Regionalschule	33,8	29,3	567	86	516	52
	39,7	37,1	692	86	661	76

Tabelle 3, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl	Schülerzahl	Anmeldezahl
			JgSt. 1	JgSt.5	JgSt. 1	JgSt. 5
Jacob-Struve-Schule	25,1	25,9	402	65	450	72
Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld	25,3	24,1	451	24	436	45
Gemeinschaftsschule Wilster	29,0	26,0	464	57	428	63
Gemeinschaftsschule am Lehmwohid	37,1	35,2	643	92	613	75
Klosterhof-Gemeinschaftsschule	25,6	26,4	397	71	447	77
Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp	14,8	13,2	242	27	225	24
Wilhelm-Käber-Schule	26,2	24,1	426	85	422	59
Schulzentrum Krempermarsch Grund- und Gemeinschaftsschule	19,7	12,3	342	0	219	0

Tabelle 4, Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Gemeinschaftsschule Kellinghusen	37,8	43,3	639	88	660	107

Tabelle 5, Gymnasien

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Deflebsgymnasium Glückstadt	51,4	50,7	850	93	854	116
Auguste-Viktoria-Schule Itzehoe	62,2	59,3	1037	95	1005	127
Kaiser-Karl-Schule Itzehoe	51,3	49,9	839	117	815	95
Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe	66,7	62,3	1122	112	1051	69

Tabelle 6, Förderzentren

Name der Schule	Planstellenzuweisung		Schuljahr 2013/14		Schuljahr 2014/15	
	Sj. 2013/14	Sj. 2014/15	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1	Schülerzahl	Anmeldezahl JgSt. 1
Förderzentrum Steinburg Nordost	15,8	16,0	12	0	7	0
Pestalozzi-Schule	20,2	21,5	4	0	10	0
Steinburg-Schule	20,6	19,1		0		0
Förderzentrum Steinburg Süd-West	15,9	16,8		0		0